

Der Verein

Seit seiner Gründung 1991 engagiert sich der Jugendförderverein e.V. in Weimar für straffällige Jugendliche und Heranwachsende. Durch ambulant durchführbare pädagogische Maßnahmen (d.h. außerhalb einer stationären Einrichtung) werden unsere jungen Klienten dabei unterstützt, gesellschaftliche Anforderungen zu verstehen und zu akzeptieren um somit zukünftig ein Leben ohne Straffälligkeit führen zu können.

Seit 2012 leisten wir auch für Familien, Kinder und Jugendliche ambulante Hilfen zur Erziehung. Über eine ressourcen- und lösungsorientierte Arbeit unterstützen wir die Familien und Klienten bei der Entwicklung eigener Kompetenzen, um ihnen zukünftig eine selbstständige Bewältigung von Anforderungen in der Erziehung und im Alltag zu ermöglichen.

Unterstützung

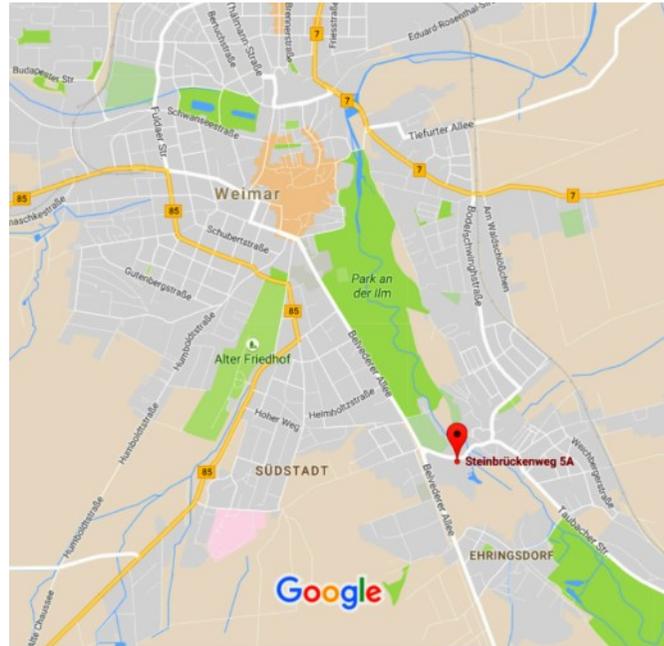
Wer unsere Arbeit in der Jugendhilfe und Delinquenzprävention unterstützen möchte, der kann dies in Form einer Vereinsmitgliedschaft im Jugendförderverein e.V. oder einer Spende tun. Geldspenden richten Sie bitte an unten stehende Bankverbindung.

Eine breite, gemeinschaftliche Basis stellt für uns eine wesentlichste Voraussetzung für eine wirkungsvolle Einflussnahme dar.

Bankverbindung

Geldinstitut Sparkasse Mittelthüringen
IBAN DE51 8205 1000 0370 0010 60
BIC HELADEF1WEM

Anfahrt



Kartendaten © 2016 GeoBasis-DE/BKG (©2009),Google

Wir sind erreichbar mit den Buslinien 1 oder 10 ab Bahnhof oder Goetheplatz (Post) - Richtung Belvedere.

Aussteigen Haltestelle Falkenburg (nach dem Hotel) - von dort läuft man noch ca. 200 m bis zum Steinbrückenweg 5a (2. Gebäude auf der rechten Seite in Richtung Jena/Taubach).

Anschrift

Jugendförderverein e. V.
Steinbrückenweg 5a, 99425 Weimar

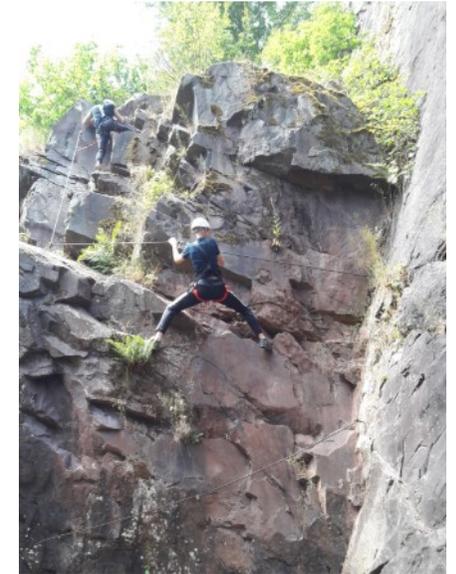
Öffnungszeiten Büro

Dienstag: 8:30 – 18:00 Uhr
oder nach Absprache

Konflikthilfe für Jugendliche

Jugendförderverein e. V.

- Einzelfallhilfe und Beratung
- Konfliktschlichtung
- Gruppentraining
- Familienhilfe



Sozialer Trainingskurs

Kontakt

tel.: (03643) 590 53
fax: (03643) 499 269
mail: mail@jugendfoerdereverein-weimar.de
home: www.jugendfoerdereverein-weimar.de

Warum Sozialer Trainingskurs?

Die Straftaten sind passiert. Du kannst sie nicht rückgängig machen - selbst wenn Du es wolltest.

Doch Du kannst dafür sorgen, dass das in Zukunft nicht mehr passiert. Wir, der Jugendförderverein, möchten Dir dabei helfen. Gemeinsam suchen wir nach besseren Möglichkeiten, um mit Konflikten oder schwierigen Situationen umzugehen.

Was passiert da?

Der STK ist ein aktives Gruppenangebot, in welchem Du und die weiteren Teilnehmenden euch mit euren Fehlverhalten auseinandersetzt. Es geht um:

- die (Hinter-)Gründe und Motive Deiner Tat
- die Folgen für Dich und die Geschädigten/Opfer
- Deiner Verantwortung
- Umgang mit und Kontrolle von Gefühlen wie z.B. Aggression, Wut oder Angst
- Strategien um weitere Taten in der Zukunft zu vermeiden
- Neben Gesprächen wird diskutiert, gespielt, geknobelt,

Natürlich kannst Du auch eigene Themen in die Gruppe einbringen!

Wie arbeiten wir?

Neben Gesprächen und Diskussionen gibt es kreative und sportliche Aufgaben oder Aktionen sowie knifflige Gruppenaufgaben und Spiele. Ebenso sind gemeinsame Tagesfahrten, sogenannte Aktivtage, Bestandteil des STK.

Wie läuft der STK ab?



Verteilt über etwa 6 Monate findet folgendes statt:

- 2 Vorgespräche: Es geht um das gegenseitige Kennenlernen und der konkreten Absprache des Ablaufes
- 15 Gruppeneinheiten: Je nach Situation aller Teilnehmenden können diese wöchentlich oder 14tägig als mehrstündige Gruppentreffen oder auch monatlich als ganztägige Blockveranstaltung stattfinden
- 2 Aktivtage: Finden als ganztägige Fahrt oder als Block z.B. übers Wochenende statt. Möglich sind u.a. Orientierungsläufe oder –fahrten, Klettern (Halle oder Klettersteig), Outdoor / Camping mit Bau einer eigenen Unterkunft und vieles mehr...

Was erwarten wir von Dir?

In der Gruppe gilt es mit den verschiedenen Eigenschaften und Persönlichkeiten der anderen Teilnehmenden klar zu kommen. Damit das funktionieren kann, alle ein möglichst positives Ergebnis erreichen und zudem noch Spaß haben können, braucht es ein paar Regeln:

- Alle nehmen regelmäßig teil
- Jeder arbeitet aktiv mit
- Alles was besprochen wird, bleibt vertraulich
- Wir behandeln jeden in der Gruppe mit Respekt

Bist Du dazu bereit, wirst Du für Dich und Deine Ziele viel Unterstützung und Anerkennung erhalten.

